

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **40 (1924)**

Heft 34

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Belegung des Eichenholzhandels zu verzeichnen, was in Folgendem seine Begründung findet:

Die polnische Staatsbahnverwaltung hat an die zusammengeschlossenen drei Waggonfabriken sehr große Bestellungen gemacht, weshalb die Lieferanten eifrig Schnittmaterialien suchen. Starke und gesunde Eichen, welche stets begehrt und teuer waren, sind demzufolge im Preise sehr gestiegen, ebenso la Eichenschnittmaterial, wovon die Lager so gut wie ausverkauft sind. Hinzu kommt, daß in dieser Woche England als Interessent für größere Quantitäten Eichenschnittmaterial auf dem Warschauer Platz auftrat. Alle verfügbaren besseren Qualitäten sind aber schon von den Exporteuren aufgekauft.

Um den heimischen Bedarf zu schützen, bereitet die polnische Regierung einen höheren Zollsatz für die Ausfuhr von Eichenschnittmaterialien vor. L. W.

Verschiedenes.

† **Töpfermeister Gottlieb Zaugg** = **Zollner** in **Embrach** (Zürich) starb am 9. November im Alter von 68 Jahren.

† **Baumeister Jean Hänggi** = **Bader** in **Lausen** (Bern) starb am 10. November im Alter von 64 Jahren.

† **Schlossermeister Wilhelm Furer** = **Birnstiel** in **St. Gallen** starb am 12. November im Alter von 63 Jahren.

Zum **Bauverwalter** von **Narburg** (Aargau), an Stelle des verstorbenen Herrn **Hans Wirz-Fischer**, wählte der Gemeinderat Herrn **Ernst Friedrich**, diplomierter Ingenieur in **Zofingen**. Der Gewählte ist gegenwärtig und schon seit einer Reihe von Jahren in dem technischen Bureau des Herrn **A. Basler** in **Zofingen** tätig, nachdem er sich vorher schon im In- und Auslande praktisch betätigt hat.

Stipendien an Schweizer Künstler. Maler, Graphiker, Bildhauer und Architekten, die sich um ein eidgenössisches Kunststipendium für 1925 zu bewerben wünschen, haben sich bis spätestens 31. Dezember 1924 beim Sekretariat des eidgenössischen Departements des Innern in Bern anzumelden. Ihr Gesuch ist auf besonderem Formular einzureichen und muß von einem Heimatschrein oder anderen amtlichen Ausweisen begleitet sein, dem die Herkunft des Bewerbers zu entnehmen ist. Außerdem hat der Bewerber zwei bis drei seiner Arbeiten aus der jüngsten Zeit einzusenden, von denen zur Beurteilung seiner Fähigkeiten wenigstens eine vollständig ausgeführt sein muß. Diese Arbeiten sollen nicht vor dem 15., spätestens aber am 30. Januar 1925 im Sekretariat des eidgenössischen Departements des Innern in Bern eintreffen und dürfen weder Unterschrift noch andere Zeichen tragen, die den Autor des Werkes erkenntlich machen. Das Anmeldeformular und die näheren Vorschriften der Vollziehungsverordnung über die Verleihung von Kunststipendien können bis zum 20. Dezember vom Sekretariat des Departements des Innern bezogen werden.

Auf Grund des Bundesbeschlusses über die Förderung und Hebung der angewandten (industriellen und gewerblichen) Kunst vom 18. Dezember 1917 können Stipendien oder Aufmunterungspreise auch an Schweizerkünstler verliehen werden, die sich auf dem Spezialgebiet der angewandten Kunst betätigen. Obenstehende Bedingungen gelten auch für sie, mit der Ausnahme, daß sie bis zu sechs kleinere kunstgewerbliche Arbeiten zum Wettbewerb einsenden können.

Orgelneubau in Eggerstanden (Appenzell J.-Rh.). An der außerordentlichen Kirchhore faßte die Kircheng-

meinde mit großem Mehr den Beschluß, eine neue Orgel im Werte von rund 9000 Fr. bauen zu lassen. Diese soll mit 14 Registern und 12 Nebenzügen ausgerüstet werden.

Zur Lage im Baugewerbe im Kanton St. Gallen wird berichtet: Wohl macht sich im Vergleich zu früheren Jahren eine etwas lebhaftere Bautätigkeit im Kanton St. Gallen bemerkbar, aber die Lage ist doch immer noch infolge des schlechten Geschäftsganges in den Hauptindustrien eine sehr prekäre. Zu den fehlenden Aufträgen ist noch ein erheblicher Rückgang an Aufträgen der öffentlichen Verwaltungen hinzugetreten, was wiederum auf die finanzielle Lage zurückgeführt werden muß. Die Löhne bewegen sich im allgemeinen im Rahmen der letztjährigen Ansätze.

Neue Klubhütten. Nächstes Jahr sollen durch den Schweizerischen Alpenklub eine ganze Anzahl neuer Klubhütten erstellt und andere umgebaut werden. Zunächst soll die längst geplante **Coaz-Hütte** nun im **Morilgebiet** erstellt werden. Dann wird die abgebrannte **Walforey-Hütte** von der Sektion **Chaux-de-Fonds** wieder aufgebaut; die Sektion **Olten** hat das hoch im **Saastal** gelegene kleine **Weißmies-Hotel** angekauft, um es zu einer Klubhütte umzubauen. Der starke Besuch der **Mutthornhütte** verlangt von der Sektion **Weissenstein** einen Umbau. Endlich stehen die Sektionen **Brugg** und **Piz Terri** vor der Erstellung von soliden Steinbauten auf der **Gelmeralp** und an der **Greina**. Für alle diese Projekte sind Ausgaben von zirka 180,000 Fr., woran die Zentralkasse 80,000 Franken leisten will, vorgesehen; die Kassen der einzelnen Sektionen hätten also noch 100,000 Fr. zu tragen.

Das Ende der Chinesischen Mauer. Die chinesische Mauer dürfte bald der Vergangenheit angehören. Sie soll nämlich eingerissen und die so gewonnenen Steine zu Bauzwecken verwendet werden. Die chinesische Mauer ist bekanntlich die größte Mauer, die je gebaut wurde; die Astronomen haben ausgerechnet, daß sie das einzige Werk von Menschenhand ist, das ein Lebewesen, welches dieselbe Schärfe wie der Mensch hätte, auch vom Mond aus sehen könnte. Einschließlich aller Verwinkelungen ist die Mauer rund 3500 Kilometer lang; an ihrem Fuß ist sie 8, an der oberen Kante 5 Meter dick; ihre Höhe schwankt zwischen 5 und 10 Meter. Uebrigens ist sie mit nicht weniger als 20,000 Wachtürmen versehen. Die Steine, die zu diesem Bauwerk verwendet wurden, könnten ausreichen, um die Erde längs des Äquators (also auf 40,000 Kilometer) mit einer Mauer von 3 Meter Höhe und 1 Meter Dicke zu umspannen. Das Wunderbarste aber dünkt uns fast der Umstand zu sein, daß dieses großartige Werk in — 15 Jahren fertiggestellt wurde.

Literatur.

Schweizerische Volksbibliothek. (Mitgeteilt.) Die Schweizerische Volksbibliothek verbreitet bekanntlich nicht nur durch ihre sieben Kreisstellen in **Bellinzona**, **Bern**, **Chur**, **Freiburg**, **Lausanne**, **Luzern** und **Zürich** Hunderte von Wanderbüchereien mit unterhaltender und belehrender Literatur, deren Inhalt überall im Kreise der bestellenden Leserguppen dankbare Aufnahme findet, sondern sie stellt auch den reichen Büchervorrat der Hauptstelle in **Bern**, der sich aus Berufs- und Fachliteratur zusammensetzt, jedem einzelnen Leser zur Verfügung. Dem vor Jahresfrist von der Hauptstelle herausgegebenen Schlagwortverzeichnis II, das über den Inhalt der Klassen 5—7 (Naturwissenschaften, angewandte Wissenschaften, schöne Künste, Spiel und Sport) Aufschluß gibt, folgt

heute das soeben erschienene Schlagwortverzeichnis I der Klassen 0—4. Auf dem Gebiete der allgemeinen Literatur (Bibliographien, Bibliographie usw.), der Sprach- und Literaturwissenschaft, der Philosophie und Religion sind freilich die Bestände der für die weitesten Volkskreise bestimmten Bücher auf das Maß beschränkt, das der jungen Stiftung durch die Rücksicht auf eine zweckmäßige Arbeitsteilung mit Kantons- und Universitätsbibliotheken geboten schien; eine umso größere Auswahl gewähren aber die verschiedenen Gruppen der Rechts- und Sozialwissenschaften, unter denen Staats- und Volkswirtschaftslehre, Recht, Verwaltung, soziale Fürsorge, Erziehung und Unterricht, Handels- und Verkehrsweisen besonders hervorgehoben seien. Wir sind überzeugt, daß dieses neue Hilfsmittel der Hauptstelle in Bern der Schweizerischen Volksbibliothek wiederum zahlreiche Benutzer und Freunde zuführen wird. Das Schlagwortverzeichnis I kostet 20 Rp., das Schlagwortverzeichnis II 30 Rp.; beide Hefte können gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken von der Hauptstelle der V. S. B. in Bern Bierhübelweg 11 bezogen werden. Über die Ausleihbedingungen der Hauptstelle unterrichtet die Benutzungsordnung II, die gegen Einsendung von 10 Rp. in Briefmarken erhältlich ist.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

773. Wer liefert Fasshähnen mit Schlüssel? Offerten unter Chiffre 773 an die Exped.

774. Wer hat Erfahrungen mit Federhämern? Welches System ist zu empfehlen? Gesf. Zuschriften unter Chiffre 774 an die Exped.

775. Wer hat abzugeben 50—60 mm dicke, schöne, trockene Buchen-Bretter? Offerten an Dom. Häusler-Zürcher, mech. Zimmerei, Unter-Negevi.

776. Wer liefert sofort neu oder gebraucht große und kleinere Holzrollen? Offerten unter Chiffre 776 an die Exped.

777. Wer liefert neu oder gut erhalten eine lombin. Rehlmaschine mit Fräse- und Bohrvorrichtung und eine Dickschleifmaschine, 600 mm breit? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 777 an die Exped.

778. Wer hat 2 gut erhaltene, eiserne Fahrräder, 350 bis 360 mm Durchmesser, 80—100 mm breit und 30—35 mm Bohrung, event. mit dazu passender Achse abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Vinzenz Pfister, Altshofen (Luzern).

779. Wer hätte abzugeben neu oder gut erhalten exakte, doppelte Abwinkelkreissägemaschine für Kistenfabrikation? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 779 an die Exped.

780. Wer hat gebraucht, gut erhalten, abzugeben: a. Hand-schmirgelscheibe mit elektr. Antrieb; b. Blechbiege-Maschine, Walzenlänge 2 m, für Bleche bis 3 oder 4 mm? Offerten an Postfach 5028 Horgen.

781. Wer hat gebrachten, gut erhaltenen, starken Spindelstock, ca. 400 mm Spizenhöhe, 500—550 mm Länge von Mitte zu Mitte Lager, mit Spindel von wenigstens 60 mm Dicke, ohne Planscheibe, aber mit solider Uebersehung, abzugeben? Offerten mit Dimensionen unter Chiffre 781 an die Exped.

782. Wer liefert Rundstabhobelmaschinen mit gewöhnlichen oder verstellbaren Messerköpfen? Offerten mit Preis und näheren Angaben unter Chiffre 782 an die Exped.

783. Wer hätte gebraucht, gut erhalten, abzugeben: Wellblech, in Stücken von 2,20 m Länge, für Eindeckung eines Schopfes mit 35,20 m²; Wellenbod (Wauwinde) für Kraftbetrieb; Riesfortier-trommel, 2—4 m lang, wenn auch ohne Mantel, mit Windeantrieb? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 783 an die Exped.

784. Ist die Erzeugung von Drehstrom für Kraft und Heizung bei vorhandenen Motoren auf 250 Volt durch eine nieder-schlächtige Turbine von 25—30 PS konstanter Wasserkraft empfehlenswert? Wie hoch stellen sich die Kosten für Dynamo und

Einbau und wer übernimmt derartige Lieferungen und Arbeiten? Auskunft an Postfach 5547, Glarus.

785. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen Leim- und Four-nierosen? Offerten mit Preisangaben an Ernst Gautschi, Schreiner, Nieder-Hallwil (Aargau).

786. Wer liefert Vierkantstäbe, 2 m lang und 35/35 mm dick und 1,50 m lang und 30/30 mm dick, in dürrtem Erlen- und Lindenholz? Offerten an B. Böni, Drechslerei, Gofau (St. G.)

787. Wer liefert Slavon. Buchenholz, gedämpft, befümt, nach Maß geschnitten? Offerten an Joh. Hofer, Hobelbankfabrikation, Strengelbach (Aargau).

788. Wer hätte einen Warmwasserkessel von 1—3 m² Heizfläche, unten Abbrand und obere Beschickung abzugeben? Offerten an Franz Odermatt's Söhne, Schreiner, Ennetbürgen.

789. Wer liefert Schleifbänder für Speichenschleifmaschine? Offerten an Joh. Rosenberger, Wagner, Sins/Höfen (Aargau).

790. Wer hätte abzugeben gut erhaltene, dicht schließende Rohr-Abschlußklappe von 300 mm lichter Weite aus Gußeisen, Klappe schräg schließend? Offerten an P. Santenbein, Sägerei, Grabs (St. Gallen).

Antworten.

Auf Frage 739a. Eine kleine Exzenterpresse hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 742. Schwungräder hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 746. Stangen für Blech- und Runderisen hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 749. Trag- und Zugseile 11 und 7 mm, stahlverzinkt, liefert H. Müller, mech. Werkstätte, Gränichen.

Auf Frage 749. Zugseile sowie Zugseile liefert die „Rubag“ A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 750. Die A.-G. Olma Bandquartermaschinenfabrik in Olten liefert Bandsägelstapparate.

Auf Frage 751. Die A.-G. Olma Bandquartermaschinenfabrik in Olten liefert Stanzmesser für Randschindeln.

Auf Frage 752. Elektromotoren liefert die „Rubag“ A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 753. Wenden Sie sich an Detiker & Cie., Automobilfabrik, Albisrieden-Zürich.

Auf Frage 756. Beschläge für Schiebefenster liefern R. Greter & Cie., Basel.

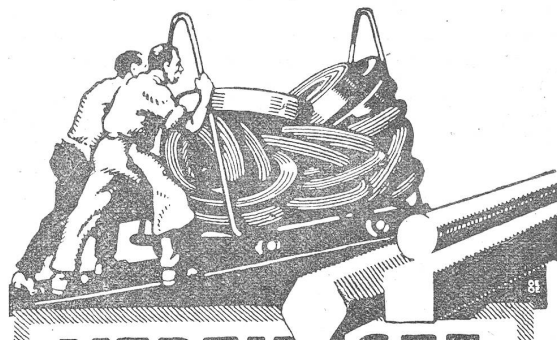
Auf Frage 758. Gut erhaltene Kompressoren für 2 Bohr-hämmer, stationär, mit dazu passenden Rohbmotoren, haben abzugeben: Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 758. Luftkompressoren liefert die Fritz Marti A.-G., Bern.

Auf Frage 758. Stationäre Kompressoren für 2 Bohr-hämmer liefert die „Rubag“ A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 759. Flanschrohre für Druckluftleitung 1 1/2“, liefert die „Rubag“ A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 759. 100 m Flanschrohre für den Druckluftleitung, gebraucht, gut erhalten, 1 1/2“, haben abzugeben: Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1.



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL
BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERHANT, SECHSHANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDEREIE
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 mm BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ-LANDELAUSSTELLUNG BERN 1914